

Wie kommt man zur Schmetterlingsboofe?

1) Zugang von Mezni Louka:

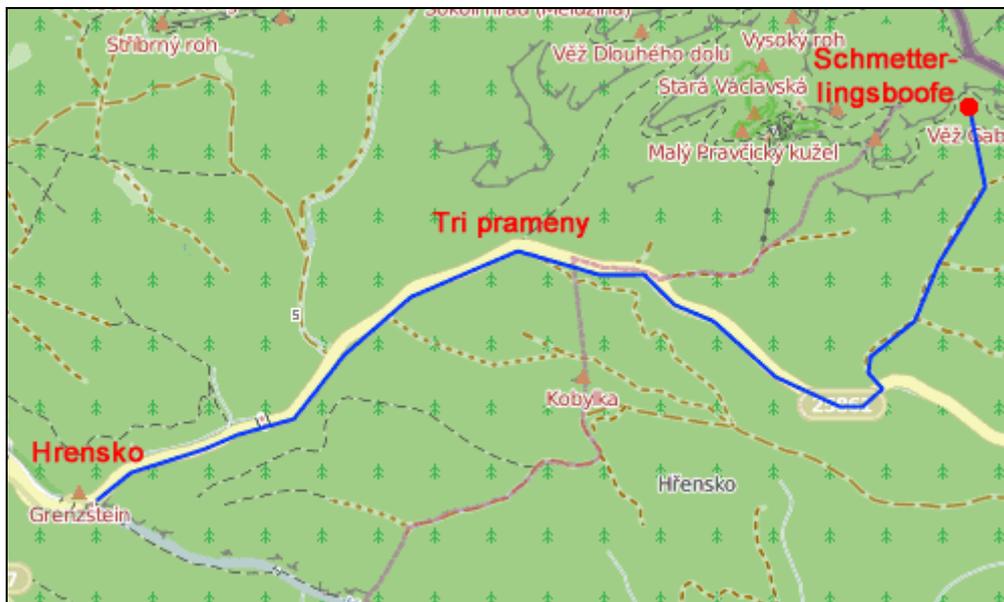
Sie folgen ab Mezni Louka (Rainwiese) der roten Wegmarkierung auf dem Gabrielensteig in Richtung des Großen Prebischtors. Hinter dem markanten Klettergipfel "Zuckerhut", wo der Touristenweg alsbald einen scharfen Bogen erst nach rechts und dann nach links macht, kommt ein steil heraufziehendes Tal links unter ihnen: das Prebischtal. In dieses Tal steigen sie hinab und folgen seinem Grund in südwestlicher Richtung. Dort, wo der Hochwald sich fast lichtet und das Tal flacher und breiter wird, führt steil nach rechts hoch ein relativ gut sichtbarer ausgetreter Pfad bis an den Fuß jener Felswand, über den oben der Gabrielensteig verläuft. In der großen Schmetterlingsboofe finden viele Wanderer bzw. Kletterer Platz zum Übernachten.



2) Zugang von Hrensko:

Sie laufen von Hrensko aus auf der Verbindungsstraße nach Mezni Louka und folgen der roten Wegmarkierung bis zum Punkt Tri prameňny (Drei-Königsquellen). Dort führt die rote Markierung hoch in Richtung Prebischtal. Sie bleiben jedoch auf der Verbindungsstraße in Richtung Mezni Louka. Hinter einer Kurve zweigt links ein Grund ab. Dort befindet sich die Talstation der Versorgungsseilbahn zum Prebischtal. Sie bleiben aber immer noch auf der Verbindungsstraße und gehen weiter in Richtung Mezni Louka. Als bald steht links ein kleines rundes Gebäude der Wasserversorgung, bei dem das Prebischtal auf die Verbindungsstraße einmündet. Achtung, dort ist das PKW-Parken streng verboten und teuer! Dieses Tal steigt in nordöstlicher Richtung stetig an. Sie gehen auf seinem Grund 500 m

und sehen bald oben die Felswand, über die der Gabrielensteig verläuft. Nach dem Eintritt in den Hochwald führt links ein relativ gut sichtbarer Pfad steil nach oben zur Schmetterlingsboofe.



Karten-Empfehlung: www.boehmwanderkarten.de

Reiseführer Böhmisches Schweiz: www.ceskosaske-svycarsko.cz